eebrie Buble befondere ba n Berfall auf his entiglien Birtwoch au beir eigt da m. Abfang 2 Ube.

abdenide estterie.

I- u. Vierte och abzuga

let, Porterie . Strake 16.

endtag) a ung foweir

tüchenb tr. 28, Ott WIII

dt. Badgaile Mäda wādd

Muiwa r aciucht, bis 3 III Illuterof brick. tieca ileritra

nädche dien etbenft

djen

ite Mi

Biebricher Zagespost siebricher Neueste Nachrichten.

Biebricher Tagblatt. gescheint edglich, außer an Sonne und Seierkogen. — Bezugspreis; duch die Botenkauen frei ins Haus gebracht 60 4 monatilich.
Wochenkarten, für 6 Nummern gillig. 12 4.
Wochenkarten, für 6 Nummern gillig. 12 4.
Wegen Polibezug nacheres dei jedem Poliami.
Wegen Polibezug nacheres dei jedem Poliami.

Biebricher Cotal-Anzeiger.

Anzeigempreis: Die einfp. Coloneigeundhoette 18 & Bei Wiederholungen Rabatt. Deraniwortlich für den redektionellen Teil Guido Seidler, für den Reklamennd Anzeigenteil, sowie für den Druck und Derlag Wilhelm Holgapfel, in Biedrich.

Berniprecher 41. - Redattion und Erpedition: Biebrich, Rathausftraße 16

Betations-Drud u. Derlag der Sofbuchbruderei Guido Seibler in Biebrich. ¥ 255.

Dienstag, ben 31. Oftober 1916.

Pranturt (Main) Dr. 10116.

55. Jahrgang.

Die Kriegslage.

unverminderter Heftigkeit tobt der Rampf an der Somme as sort. Ueberall wurde der Gegner von unseren Truppen worfen. Dabei gelang es om Südufer der Somme dem eine Regiment Rr. 259, das Gehöft La Moisonnette zu feuralt Gefangene, derunter 15 Offiziere, zu machen. Auch an nan wurde ein Maifenfiurm der Ruffen unter diutigen in für den Gegner zurückgewielen. — In der Dobrudscha Gerfolgung der geschlagenen ruffischeumanischen Trup-

Der Montag-Tagesbericht.

Det Montag-Tagesbericht.

Be fflicher Kriegsich auplat.

Befflicher Kriegsich auplat.

Beeresgruppe Kronprinz Ruprecht.

Muf vielen Stellen der Front nöblich der Somme lag uns frästig erwidertes seindliches Jever.

Dei einem Angriff auf der Linie Ces Boeus—Morval mig es dem Gegner, seinen Einbruch in unseren vordersten mich volliche Es Boeus auch Süden in geringer Ausdechsen ju verbreitern; an allen anderen Puntten, an welchen er et unier Sperrseuer hindurch vorwärts kam, wurde er die abgewiesen.

nt unier Spereseuer hindurch vorwärfs kam, wurde er kanderviesen. Auf dem Süduser der Somme wurde das Gehöft Ca den Süduser der Somme muche das Gehöft Ca den stellt und die sich von dort nach Bioches hinziebenden spillichen Stellungen in frischen Angerisst durch das aus start und Brandenburgern bestehende Insanterie-Registr. 359 gestärmt, dem die durch Beobachtungsner wortrefstich unterstützte Urtillerie wirtungsvoll vorgesetch datte. 412 Gesangene, darunter 15 Offiziere, sind spieces, sind

heeresgruppe Kronpring.

Deftlider Ariegsidauplas.

Dest licher Kriegsschauplas.
Ironi des Generalseldmarichalls Prinz Leopold von Bayern.
Ein rustischer Massensteilich von Pustomyts und bald dassind öftlich von Szeswow gegen unsere Stellungen vor. de Ungeisse igen unseren Abwehrseuer unser In den Weldschenden in unserem Abwehrseuer unser In den Waldbarpathen und dem südlich anschließenden wick-rumänischen Grenzgebirge herrichte, abgesehen von welltentätigteil, bei regnerischem Wester Ruhe. Südlich des Roten Turm-Passes vurden. Erfolge hannomer und medsendurglicher Jäger vom Vortage erweit, mehrere zäh verleidigte rumänische höhenstellungen im genommen.

genommen.

s den lehten Kämpfen in diefer Gegend find 18 Offidiber 700 Mann gefangen zurüdgeführt worden.
melilich des Szurdut-Paffes haben die Rumänen eine
Seitenfolonnen zurüdgedrängt.
Balfantriegs ich auplah.
heeresgruppe des Generalielbmarichells

heeresgruppe des Generalfeidmaricalis von Madenfen. In der Nord-Dobrudicha flehen unjere verfolgenden 215-sen in Jühlung mit ruftifcher Infanter ie und Kavatlerie.

an Jühlung mil ruftischer Infanterie und Ravatlerie. Mazed on i sche Front.

A azed on i sche Front.

A larfer Artisserievordereitung griffen gestern mehrtische und iranzösische Truppen an der Cerna, zuimalen, dann in breiteren Abidmitten, die deutschaften denn in breiteren Abidmitten, die deutschaften der Abigriffen.

Beljeich durch Gegenstoh, mihlangen die Angriffend.

Ebenso vergeblich blieben die Docstöhe bei der Gesten d

Der Erfte Beneralquartiermeifter: Cubenborff.

blidje feindliche Sturmverfuche an der Somme.

wundeten vorüberzugehen, selbst wenn sie von ihrem Stamme sind. Golche Lausdubereien, die nan bei den anglichen Gesangenen nun saufen einent, treiben unseren Leuten das Blut zu Kopse.

Die Franzosen mußten sich "ns gestern zwischen da Maisonette und Bindes stellen, wo wir unsere Stellung zu verbesseren gedachten und auch beträchtlich verbesseren. Mit prochtvollene Schneid gingen unsere Truppen den Feind a. Sie sind sollt ohne Ausnahme aus Verliner Garnisonen bervorzegungen. Ein gut liegen des Borbereitungsseren, dem ein friche, wütend starter Stoß sollte, sies uns das im Auge gehabte ziel erreichen und die Sieger ichiden noch über 400 Gelangene zurück.

Der Berdum verlosst der Geind weiserhin Ablentungsversuche, die die schwere Lage an der Somme entlosten sollten.

bie die ichwere Lage an der Somme entlasten sollen.

Der össerreichischungarische Tagesberick.

20°B. Wien. 30. Ostober. Amstich wied versaubart:

Oestlicher freiegsschauplah.
Herrestrom des Generals der Raoasterie Erzberzog karl.

Bei Orson nichts Neues.
Südwestlich des Syndus-Basies deängte der Jeind Teile unserer Gescherbervupen um einige kilometer zurück. Süddssisch des Beres Toronper (Roben Turm-) Pasies erweiterten wir unsere Ecsoge.
Nördlich von Campolung wurden runnanische Dorstobe abgeschlagen.
An der ungarischen Olistenve lieft die Kampstätigteit nach. Herrestrom des Generalischwarschalls Drinz Ceopold von Bamenn.

Bei Busiompty verluchten die Rullen nach furzen, aber bestiem Aktilieriese einen Massienstwerm. Ihre kolonnen brachen tells ver, teils in unseren findernisien zusammen. Edenso ich istindicher Massienstels der Kriegsschauptah.

Bei ungänstigen Sichwechdlinksen mar geitern die seindliche Gesechstätigkeit im Kültenlande geringer als an den vordergengen unverdadert.

Der Stellvertreier des Edes des Generalisabs:

v. höfer, Jeldwarschallerungst.

Dom rumfailchen friegeldauplats.

Ruffliche Derstärtungen in der Dobrudich.

30 a.g., 31. Oftober. Dem "Daito Leiegraph" wird aus Rom ber doptet, daß nach Meddungen aus Percesdurg ruffliche Truppen in der Dobrudicha angelommen fath, to daß des Jadlemerhältnis wischen der nehme medserbergestellt ist.

And Tetegrammen aus Buturelt fieht man dort den Erfolg der Butgaren und Deutichen auf als vorübergehend und keineswege als von entscheidene Bedeutung an.

foliundifches Mrteil über bie Dobrubichaffege

Der Raifer an Madenjen.

Bum Tode Boeldes.

Beileidstelegramme an den Bater des Saupt-manns Boelde. Der Bater des Kauptmanns Boelde, herr Professer Mar Beelde in Ziebigt des Lesautmanns Boelde, herr Professer Mar Beelde in Ziebigt des Lesautmanns Boelde, herr Frosser Mar herr der eine der mit der verschen Lesautmanne erhalten: Almier Hoer trauest um Ohren unvergänzischen Sahn. Am schwerfen ist die Fliegertungen getroiten. Gie das ihren Meiser un Ihmaden und Konnen verdoren. Er wird ihre Weiser un Ihmaden und hannen verdoren. Die katen der Ihren Schmetz. Der Chei des Generalfabes der Lutstreitstate Oberksteitungs Thomsen — "Tiet ergriffen von dem unter in trautzen ilmstanden erfolgten Heinahme. Die Ritegermassend von mit verlonders geldsägten Solven sinde nich Ihnen den Ansbruck meiner allerherzlichten Teilmahme. Die Ritegermasse und ihren erfolgterähfen Kampflieger, der dem Speete unver-ustiget der Speete Schweise kieden der Ausbruck meiner bert-lichten Teilnahm. Die Armee verliert ihren erfolgterähfen Ilieger, Ludwedert!"

208 Bien, 30. Oftober. Die Blatter drücken ihre tieffte liebathen an dem Schieffel des fuhren und eriolgreichten Rampelliegers Beefel aus, der eine der poliosimitistien Breitenlichteiten der deutschen Armee gewelest fer und beiten Rudm der deutsche ber deutsche über die Grente Deutschland und der versänderten fleiche hindungerungen fiche Teutsche hindungerungen fiche Teutsche hindungerungen fiche Teutsche hindungerungen fiche Teutsche

gangen, benn nicht ber Feind bezwang ihn, sondern ein unglück-leliger Jusali. Die Erinnerung an den ruhmoolisten Helben des Lustamples werde in Desterreich stets lebendig sein.

Ein Radyruf für Boelde.

Ein Rachruf für Boeide.

BB. Berlin, 30. Ottober. Der Oberbefehishaber einer Armee, General ber Insanterle v. Below, veröffentlicht solgenden Rachruf für Hauptnum Boeide:

Ritten im ichärsten Angriff siel un bestiegt am 28. Ottober inioige Beschödbigung feiner Flugzeuges der tühne Fliegerhauptsmann Osmald Boeide. Führer einer Jagdliassel und Ritter des Ordens Bour le merite. Tief erschüttert stehen wir und mit uns das ganze dereiche Beit an der Bahre diese siegzewohnten und unvergleichlichen Beiden. Berwärts weist uns das gehen und Sierben diese unerschrodenen tapferen Etreiters, der unzählige Rale hoch oben zwischen Simmel und Erde sich ich soder wieden Simmel und Erde sich ich eine stenen Staterlandes Chre. Wit Gold, Bewunderung und Danibarteit wollen wir alle Zeit den Ramen unseres Boeide nennen. Sein rüchstsoler Angriffsgeste bleibe Allgemeingut der deutschen Armee!

unferes Boelde nennen. Sein rudfichtstoler Angriffsgeist bleibe Augemeingut der deutschen Armee!

Cin sellen Mann der Iat."

Der ichönste Baterstols vericht aus den schichten Zeiten, die Broi. Boelde in Ziedigt von truzem über seinen Sohn ichried, und die beute, da ein ganzes Bolt die Trauer der Eitern teilt, der Köln. Ihr Recht. In Beröffentlichung zur Berügung gestellt werden. Der Schriftscher E. ff. Waltowist date ist sein im Astanischen Berlag. Berlin, erscheinstedes Bich. Bom Heinenspf der beutschrei fülleger auch den Bater Borldes um Mitteilungen gebeten, und Broi. Boelde gad neben einer Darfellung des außeren Lebense ganges seines Sohnes solgendes Bild von dessen Eigen, der ihr rudigen Augen auf war ihm ein seiten Einn eigen, der ihr rudigen Augen auf war ihm ein seiten Austreichen Berglächten Lat er sich unter meiner Leitung in den Alpreichen Berglächten Lat er sich unter meiner Leitung in den Alpreichen Berglächten dat er sich unter meiner Leitung in den Alpreichen Berglächten Bestleichigen Berglächten des Erkniegen ausgebildet. Bahrend er in den Billenischaften auf der Schule des Mittelmeh nicht überschritt, war er schon ein Schuler in ollen spertlichen Leitungen eine vorzügliche Kroit. Auschssames Bedenten ist seiner Ratur fremd. Je, gerade das Schwierige und Geschroule einer Unternehmung macht ihm biele erst reizwoll. Mit solcher Gestinungen men vor den Breitungen in den Alpreichen des Ernschriftungen, die er furz vor der Koollinachung von die er furz vor der Koollinachung oolsendete. Am 1. September 1914 sieg er von Trier aus ins Jeh, wo er die Konspillungen, der und ziestingspellen tätig war, im Gediet der Mennen der Berügungen, deit Untern Genügen im Bewüßlein tindet, für sein Botersand leine Schuldigkeit nach krößen geran zu haben.

Rleine Mitteilungen.

Gut ausgerüftet. Bon ruffifcher Ceite wird ein Gerücht verbreitet, boft bie deutiden Gesangenen an ber Dungfront nicht im Befut wormer Winterfachen feien. Demaegenüber fann sesigestellt werden, das bie Ausruftung unferer Truppen mit Winterfachen vorzüglich ift.

Die "Times" über die beutiden U. Doote.

Die "Times" über die deutichen U-Doole.
203 na. Rotterdam, 30. Oftober. In Betrachtung des deutschen Borstoffes in den Kannal febreide die "Times" weiter: Die törichte Annahme, daß Deutschand nicht imftande sein werde, eine große Jahi neuer II Boote zu bauen und daß, es nicht genügend gesträchen II Boote sind ind nur würde, ist Lügen gestrast. Die deutschen II Boote sind von gester, taldere, zahlreichter und finder beworfiner als früher. Jeder Menley würde froh sein, wenn die Drganisischen der Abmiratikat gegen die II-Boot-Gefahr in demissiehen Masse verbeitert worden wäre.

Biffolatis Ariegsziele.

Bissatis Ariegeziele.

Bugano, 31. Ottober. Sonntog abend hielt Minister Sissolates in Eremona eine Rede zur Feier des "Marigrero" Calaro Baissi, in der er erflärte, das Deutschland nicht vernichtet, die Ersteat und Unobhängigtett des beutschen Bottes richt angeinstet nach im Nuterelle der Auftur. Deutschland misse zur für sein. Altrental" bestratt werden und ihm den Auftental" bestratt werden und ihm den Auftental" bestratt werden und ihm deutsche deutschen Mititarismus wieder aufwarmte, ist selbsperständlich Deltzereich Ungarn musse dehren vollständige vernichtet werden. Bissolati ertflärte zum Schluß jeden für einen Sochverräter, der jest von Frieden spreche

Deutscher Reichstag.

Signing vom 30. Ottober. Big Bingesentoliche: Dr. Belliferich. Leweld, Jimmermann. Bigeprafibent Dr. Paniche eröffnet die Stipping um 3.17 Uhr

undmittigs. Der Eigeprafibent gebent des Ablebens der Gemahlin des Perfilderten Dr. Raempf ibns haus erfeht fichs und bittet um die Fenflichten Dr. Raempf ibns haus erfeht fichs und bittet um die Fremanigung, bem Freisbenten des Beeleib des Jaulies uns herecken und einen Arang am Sonne der Berfiorbenen niederlegen zu die er

Cintritt in Die Togesordnung ftellt Abg. Dittmann Gericht Die Rebuuptung ber Chanteretreibte De Beiffe-

rich, ich hatte den Jolf der beiden jungen in Schuhalt genommenen Madchen im Ausschuh nicht is vollstandig vorgetragen, daß die Serteischaftung der kitten unmüglich gewoelen sei, trisst nicht in Schube den tonferten Jolf mit Kennung der Kannen vorgetragen. Ich die die mit der ich den den die eine gestellt der der eine der sieden sieden sieden der sieden sieden der sieden

geitungen von der Zentur gesträchen. Der Siedasiestreiter mis nicht wieder eine in dere geschöftsmäßige Erwiderung abgeden. Wir wollen nicht und Bergangens wieder aumochen, sondern auch fünttigem Unrecht vorbeugen. Beidal.

Bisperäsibent Dr. B. a. a. ich ein bei machjolgenden Redner, ich woglicht turz zu salen, um die Durchsüderung der Beschüftlebes Seniorensonschas zu ermöglichen.

Id. des einerensonschas zu ermöglichen.

Id. der Kannbeim (Sog.): Bei der Pressegniur steht dos sonze Wirtschoftsleden einem vollendeten Unversächnis gegenüber. Der Goldva greift hier mit rauber Sand in der Wescheloftschreibeit des Einselnen ein das niedergeigt wied. Se sit ein Zusisand der sich in guter Ubsicht, aber mit dem Ersta, daß der kreibeit des Einselnen ein das niedergeigt wied. Se sit ein Zusisand der sich bei der Schaulan in die Bedischlung geworten wird. Der krieg dari aber nicht ohne Rot verlägigert werden und die Entwicklung der wirtschaftlichen Sachältnisse aus der sich der Schaulan in der Solitaktung ein untwicklung der wirtschaftlichen Sachältnisse untwicklung. Der krieg dari über nicht ohne Rot verlägigert werden und die Entwicklung der wirtschaftlichen Sachältnisse untwicklung. Beim Alle, Mittel erstaut der ersten und der eine Ausgeschaftlichen Sachältnisse untwicklung. Beim Alle, Mittel gehört der sicht wertschaup, Beim Alle, Mittel erstaut der ersten der eine den der eine Ausgeschaftlichen Schaute, erwische siehen Ausgeschaftlichen Schaute, erwische Schauf ein untwicklung der siehen der siehen der siehen siehen siehen siehen siehen siehen der siehen s

fall lints.)
Abg. Dr. Böttger (natl.): Für die völlige Aufhebung des Belagerungszustandes wollen wir uns nicht erklaren. Wohl aber lireben wir die Reuregelung der Zustände an und werden mit aller Kraft daran mitarbeiten. Die Kriegsziele müssen freigezeben werden. Die jestige Handhabung der Zensur it eines aufstrebenden Boltes wie des deutschen nicht würdig. Die Presse tlagt namentich über Unschehellichteit der Handhabung der Jensur. Die Stim-

zweifeln.
Ibg. G ed (personlich): Wenn ber nur der franzölischen Sprache machtigen Bevölderung in Elfoh-Lothringen die franzölische Sprache zu gebrauchen verboten wird, so darf fie überhaupt nicht mehr sprechen.
Rach bebatischer Erledigung mehrerer Letitionen wird die Weiterberatung auf Dienstog 3 Uhr vertagt. Vorher Anfragen.

Zages:Rundfchau.

WBa. Berlin, 30. Ottober. Der Kaiser tras beute normittag bald nach halb il ühr im Reichstanglerpolais ein. Dort hatten sich beim Reichstangler außer bem Seinzielpreicht bes Innern die Interstaatssekreiter Wahnlichasse Kriegsernahrungsamtes sowie der Reichstommissen für die liebergangswirtsshoft neht Wiktarbeitern versammelt. Edenso waren die Leiter der wichtligkten Reichstellen sir Eenahrungsfragen erschieben. Der Kaiser ließ sich die Sterren vorstellen, zog jeden einzelnen ins Gespräch und verweilte in angeregter Unserhaltung die nach halb i Uhr im Reichstanzlerpalais. WBma. Berlin, 30. Ottober. Im Hauptausschuß des Reichstages wurde der Zentrumsantrag, den Keichstanzlerzusges wurde der Zentrumsantrag, den Keichstanzlerzusgen des Krieges für sie ernbehrlich werdenden Pferde, Jahrzeuge und Geschie an die Berusvereinigungen der Londwirte und Gewerdetreibenden zu billigen Breisen voraussert, mit größer Webrbeit angevonnen, ebenso der von mehreren Parteien eingebrachte Antrag.

das Betölitzungsgeld der aus dienstlichen Eründen auf Seiblim pilegung angewiesenen Ranntchilten entipreched den versteuern Liebensmitteln zu gestalten und kerner ein Antrag, die verheinzten Männer, beionders solche mit größer Rinderzahl und beim Badraüngen, soweit dies aus militärischen Eründen angänzig ein sier dangenommen; schießlich wurde auch der sozialdemotratische Anderschungenommen; schießlich wurde auch der sozialdemotratische Anderschungen unteropitzierstüchen verbonen werden, ongenommen.

ABB. Bertin, 30. Otioder. Bei der Erörterung der Lähnung und Berpflegung und die Stimmung unseres Herusschult vonschunden der Erichten der Anderschungen berausschie habe. Die Berpflegung und die Stimmung unseres Herusschult die ist in seiner der nach heute den Entwurf mit einer geringlübigen Anderschung an.

Die Kurschließung von Berlappieren. Der Reichstagsus, rung an.

Die Kurschließung von Berlappieren. Der Reichstagsus, daß ihr das Geleig über die Kurse keltebung von Wertpapieren benoch am Wontog seine Arbeit beendet. In § 2 wurde bestimmt, die der Anderschung von Berlappieren ber noch am Wontog seine Arbeit beendet. In § 2 wurde bestimmt, die der Anderschung von der Börsenvorklaub hat. Der übrige Indaht bes Geleges bleibt unverdindert. Es en die der Vanneserat, wenn er der der Anderschung und er Börsenvorklaub hat. Der übrige Indaht bes Geleges bleibt unverdindert. Es en die der Vanneserat, wenn er der der Papieren Berlatzung Under Lieben.

288. Berlin, 30. Ottober. Die "Norddeutsche Allgemeine 3.

pat. Der übrige Inhalt bes Geleges beibt unnerdnoert. Es kalso der Bundesraf, wenn er bei der endgültigen Feststehung Anderungen vorrimmt, diese dis spätestens 15. Januar 1917 besamt geben.

288. Beetlin, 30. Oktober. Die "Rordbeutsche Allgemeine Zetung schreibt unter der lleberschrist: "Gegenmahregein gegen der die der in der einem gestehen der gesen der volleterrechtowidrige Behandlung deutscher Gesangener in Russand. "Die in der leigen Zeit ersolgten Berössentlichungen über die Zeden werterer Kriegogesangenen in Russandes Entrüstung. In Deutschlands und des neutralen Aussandes Entrüstung. In Deutschlands und des neutralen Aussandes Entrüstung. In deutsche Kegkerung unter Andrewung von Gegenmahregesen die werzigliche Ausgestung unter Andrewung von Gegenmahregesen die werzigliche Ausgestung unter Andrewung von Gegenmahregesen die werzigliche Ausgestung unter Andrewung von Angenenen zur Besterung der zu ertagliche Ausgestung unter Andrewung von Angenenen und die sollten gesen ehen, soderte. Der der russische Angenen gesent des geste des punkt ist nunmehr abgesaulen, ohne dah auf die deutsche Kort is der eine bestelbgende Anton einem nagehören, in ein Gonderliege überscheit ausgeste des des des dass die deutsche Kort is der eine der eine Ausgeschaften des deutsche Kort ist der die deutsche lasse, in dem sie der die deutsche lasse, in dem sie der die deutsche lasse, in dem sie deutsche Beite deutsche lasse, in dem sie deutsche lasse, in dem sie deutsche lasse deutsche Ausgeschaften deutsche lasse deutsche Beite geste des deutsche Ausgeschaften der deutsche Ausgeschaften der deutsche Ausgeschaften der deutsche Geste den sie der deutsche Ausgeschaften der deutsche Gestelle und der deutsche Leite deutsche deutsche deutsche Beite deutsche Beite deutsche leite geste deutsche Beiter des Reies ans des sehnen Seitschaften der Kriegsami

IBB. Berlin, 30. Ottober. Der Prösident des Reichstages. 2r. Kaempf, wurde von einem schweren Berlust vertreifen. Heute weiten ist geste vor mittag ist seine Gattin gestorben.

Strofanleag des Reichstanziers gegen den Geafen Centi Reversiow. Der "Bossischen Zeitung" zufolge dat der Reichstanzier die der Staatsonwaltschaft Etrafantrag gegen den Grafen Eink Reventiow wegen Beleidigung gestellt. Die Beleidigung soll in der letzten Berlanmtung des "Unadbängigen Ausschuffes für einen deutschen Frieden" im Abgeordnetenhaufe gefallen sein.

Die geplante Heranzichung der abeitellen sein.

Die geplante Heranzichung der erhölten Beigten, sonden auch in den anderen Teilen der bestetet ist nicht nur in Beigten, sonden auch in den anderen Teilen der bestigten fremden Landestelle erfolgen. Die Berptlegung übernehmen die Herensagine, in Deutschland beschäftigte Arbeiter werden nur mit deutschen Ledonsmitteln verpflegt. Ausreichende Bewachung soll Flucht und Ristlinde verhindern.

Lofalberichte u. Raffaulfche Radricten.

Blebrich, den 31. Oktober 1916.

* Polizeibericht. Als obdachlos meldete sich ein Listiger junger Mann aus Biedentopf. Er wurde polizeillich angewie ien, sich in den nächsten 3 Lagen Unterfommen und auszeichender Erwerd zu beschaften, dei Bermelbung einer Bestratung. Die weben sich die Klagen, daß Kinder in den Etraßen übermöhlt aust farmen, singen und spielen. Der Polizeiverwortung seden in seniger Zeit nur wenig Außendbaumte zur Berlügung, sollis sehr seiten gegen den Unfug eingeschritten werden fann. Die Eiters

inter bis seuft au Ranbett Ramen G heiset, bi Biesbade Bereife b int aegeb intmand balbige &

28

sectioner and telephone and te

efeben jolizeibe

Aut

nte. en der ngen i pridged one dis-nicing strong b missiefle orwarter by Strie met auf

11. 14

tinge tud en spo

Ge

illgemeine 3a.
gein gegen he
e in Ruhfant'
e in Ruhfant'
e in weiten Antrüffung. Se
orben, daß in
hregein die in
folortige
erung der Se,
eru

gen war ber e Rede, nebe ht werden In iden Gebants-n, Troft für de Hinige Hinnels einige Hinnels einen der Erns-legte, da ihne politerung gepn : Mit ber Am

riegsministe mites gehör Runition ntes ist der ner auser gehört Ge

arichneten is are Abjajing i wieberfinden abberufen in Geit 1873 der wurde in der 1913 wurde ni itein fteht im t

"Reuen freien urg und feinen eral Lubenberk ei eine der wie fie dafür gelorg m der Leifungs-Waffenfahrten abrigieren. Des n der Errichtan ein bedentung-erften Gehilm möglichfter In-

Reichstages, Dr.

en Cruft Reveni-keichefanzier bei Grafen Ernft igung foll in der fles für einen fein. Bewölterung in Bergien, fandern Bambestelle er esmagazime, in eurichen Lebens-flucht und Rie

aridien. Oftober 1916.

e fich ein 22jab-itzellich angenie ab ausreichenben eftrafung. — Ge gen übermäßis waltung feeber rfügung, jedeh nn. Die Eitern

erben baber im Intreffe ber Allgemeinheit gebeten, ihre Ainber it die gu biefem Zwede angelegten öffentlichen Spielplähe gu ver-

Balden gefchiebt. Beber Rifte wird eine Bibmung beigeiegt, bie

serichtet. das der Versand auf Front im Risen von je 23 sichen geschiedt. Jeder Kiste wird eine Widmung deigelegt, die alle Auflage der Kiste wird eine Widmung deigelegt, die alle Auflage des der Kiste wird eine Abgela in den Admysen Und Hend Hind Her Geschaft, Die Liede ist ihr Spender, Berehrung ihr Geseit, Und die Ergende ein. Die Liede ist im Euch; Sit unsere Dantbarteit.

Gott mit Euch; dach des Bieden der debenget, die von 25 inden oder den entsprechenden Geldbetrag geben, werden mit aus Biedrich ist. Spender, die eine gange Kisse von 25 inden oder den entsprechenden Geldbetrag geben, werden mit men genannt. Der Widmungstarte werden mie Karten angesich eine dieser Karten geht an die Zweite Karte trägt die eine dieser Karten geht an die Zweite Karte trägt die wie der de des Absendern und des ist so den Empfängern die Wöglichtensen, den Spendern persönlich zu dansten. Da das Generalsmande auf möglicht schnelle Unterleitung der dangt. wird um die Gade ist willsommen.

Die ihn achtsurtau de in Kaufteute. Bie der einer Wostanzieger erfährt, hat der Prössent des Quulden abstoges an den sellvertretenden Kriegsminister eine Eingabe auch, die Kausteute und Angeschlen von Jahustrie und Jahuser deite Westanzieger erfährt, hat der Prössent des Quulden dert, die Kausteute und Angeschlen von Jahustrie und Henjahrs, der einer Kausteute und Angeschlen von den Weisparteilung und der Ernte geschehen ist. Inselssenteilung verächtigten, weie es den Landwirten gegenüber zur Zeit der abstischung und Langer mit Langer und Karten karten kausteute, deren Geschäft von den wiede karten der geschen wärde, deren Weispalie verben muß, würden es sehr den ein der Schalten. Bei größeren Unternehmungen ins Januster mit Blanz und den Keichäfte um die genannte Beit der Angeben wärde, die führte Weichäfte werden mit Vollein tämpten müssen, wir die Ganfen, Berficherungsgesellichgeten und den der Verde genöben wärde, die führte Weichäfte um die genannte deit den den die eine Schalten. Bei größeren Unternehmungen des Janus mit Blanz und den Erh

eine Sjeranziehung bewährter Hilfeträtte um die genannte Zeit der forderlich, weil die Mehrzahl dieser Unternehmungen am Semar mit Bilanz und Inventur ihre Eeschäftsadschlüsse der Gebühr für die Zuftellung der Benachrichtigungen (Wolfe) winen Boten der Cisentohn om Stationsorte sür eine Beindtigung oder mehrere gleichzeitig betellte Benachrichtigungen station in Big. Die Erhöhung auf 10 Big. dur sich als notwendig dien. du die sicherige Gebühr von 5 Big. nicht die der Cisensortenatiung dei der Zustellung entsiehenden Selbsstollen der Angeben Erschilden der Eisterige Bedühr von 5 Big. nicht die der Eistensortenatiung dei der Zustellung entsiehenden Selbsstollen der Eisterige Gebühr von 5 Big. nicht die der Eistensortenatiung dei vor Zustellung entsiehenden Selbsstollen beckt.

Bon amtlicher Seite wird ums geschrieben: Berschieden in leizen Zeit vorgefommene Fälle, in denen auf Urdungsssügen eine wertene Fliegermeldungen nicht an die daruf angegeden eine weitergegeben worden sind, geben Berunlossung zu der siehe weitergegeben worden in des Angelen werden entstälten sind, underzüglich unerösignist und die zuständige itzeidehörde zur Weiterbeförderung abzugeden sind.

Auf. Erhöh ung der Teuerung syulagen sind der Zuständigen ihre die weitergegeben sowerden entstälten sind, underzüglich unerösignist und die zuständige ihreiber der ihr die eine Abermalige Seraulschung der Ariegszulagen sie eine Abernalies eine Abernalies eine Abernalies eine Abernalies eine Abernalies eine der mit der eine abermalies Veraulschung der Ariegszulagen sie Kriegszulagen sie Eilen ihr Beile hat bereits einmal zu einer Ersichtigen siehe die Ariegszulagen unter gleichzeitiger Erweising der Einfach siehe Ariegszulagen unter gleichzeitiger Erweising der Einfach siehe Beine Beile gesogt, da sie naturgemäß in ganz derönden der Ansteile gesogt, da sie naturgemäß in ganz derönder. Der Ariegszulagen zu erhöhen. Diese Ansteile Bernheim der Erweisingen unter ber Lebensmittelteuerung leiden. Der Reichsetal einen ein auf der Kriegszulagen zu erhöhen. D

Beamten gleichgestellt werden fann, benn sonk würde die Kriegsinriprage bei den Altipensionstren sich auf einen wet weitergekenden
Kreis erstreckn als dei den Beamten. Im übrigen haben Kinderzulagen sur Kilhder dies Am 18. Lebensjahr für die überwiegende
Jahl der Allipensionster eine Bedeutung, da deren Kinder soft ausnahmstos im höheren Alter sieden. En wußte beshalb vei den Allipensionsten der Beg der Unterstützung beschritten werden, um ihre
Unge zu erleichieren.

"Barnung oor Binteladvon Gelachte von Angehörigen
gestlener Ariegstellinehmer lassen erleich der die heit die
militärischen Diensstiellen eingebenden Geluche von Angehörigen
gestlener Ariegstellinehmer lassen eiellag trember Istlie bediener.
Soweit diese Jille in uneigennüßiger Beile geleistet wird, ist sie
danstend anzuertennen. Die Ariegrenitwen milsten aber bringend
davor gewarnt werden, lich der Hille von Bintesabodaten und
ähnlichen Bertonen zu bedienen. Sociale Leute brängen ist ansichten
der gewarnt werden, lich der Hille von Bintesabodaten und
ähnlichen Bertonen zu bediene. Jöstlie von Bintesabodaten und
ähnlichen Bertonen zu bediene. Jöstlig erwecken sie auch hoffmungen,
durch beren Richterstung zu zun, Einnahmen sier sich zu zuschen ist mehr ur derum zu zun, Einnahmen sier sich zu zuschen ist mehr ur derum zu zun, Einnahmen sier sich zuschen siehen Alleinen
die mehr nur derum zu zun, Einnahmen sier sich zuschen, Bein der der Richterstung der Wätten den niert entaufte inh
daber den Richtellung die Wättenen den bitter entäucht sind.
Allen Kriegerwitwen — loweit sie sich außerssand mitter entäucht sind.
Allen Kriegerwitwen werden beratungs- und amtlichen
fürlergeftellen sier Kriegerwitwen werden geben werden, Beich
geripart den Artesphinterbliebenen Rosten, Geluche
sieht dausdissen Anna dehen zu zu zu zu aus höhe nwe ge. Für die Borr
arbeiten zur Schafung von zu er er kan gelein zu den
Gelien werden geren erbösig lein. Anträge der Hinten Beichen
Fürlergeftellen sier Kriegerwitwen und wei der gegen zu den erkelt
gerinden der der kan d

cinem Reggerladen ichlüptie einem irma einem gebungaman gelt der Hamberlam, ber dem Polizeirender zugeführt wurde.

k. Referendar a. D. Schröder aus Rendt ist als hilfsarbeiter bei der Dicetion der Rass. Landesbant vorläufig prodeweise bestellt worden.

— Rönigliche Schauspiele. In der heutigen Aufstellt worden.

— Rönigliche Schauspiele. In der heutigen Aufstellt worden.

— Rönigliche Schauspielet unverändert. Aufstellung von Berdis Oper "Der Troubadour" gastiert Fräulein Kantilba M. Barlen vom Stadtitheater in Bern als Kieupena auf Anstellung; die weitere Besehung vieldt unverändert. (Abonnement M.) Am Donnerstag, den 2. Rovember setzt fräulein Barlen ihr Anstellungsgalispiel als Amneris in Berdis "Mida" fort. Abon. D.)

— Röniglich Schauspiele. Rovember nittelle der angefündigten Borstellung "Bolenblut" eine Aufstührung des so ersolgreichen Singleis "Das Oreimäderlhaus" mit der Ausstellung "Bolenblut" eine Aufstührung des so ersolgreichen Singleis "Das Oreimäderlhaus" mit der Ausstührt auch für "Dreimädershaus" ihre Gältigteit.

— Der Ausschuß, der sich in Wiesbaden für eine Weinspende sir die Gättigteit.

— Der Ausschuß, der sich in Wiesbaden für eine Weinspende für die Kreiten ausschuß, der sich in Weisbaden für eine Weinspende Teiler des Bezirfs wird dies Fürspergebetreung spungablich der grüßt und sinde in allem Schichten der Bevöllerung ledhaften Anstellung wir der Siede der Ausschluß zugestolken, nicht allein von Keingutsderigern, sondern auch von Keingutsderitern der Kentlung des Geldvertreinden Generalfommands des Nachten Siederschalt, das eine Ral in der Rähle der Gehalen der Siederschalt, das der Berdiern den Keingutsderitern der Ausschluß zugestolken, nicht allein von Keingutsderitern der Kentlung der Bestellten Verschlüche Gepende an die tämplenden Truppen selbst gelangt. Erhebliche Gepende an die tämplenden Truppen selbst gelangt. Erhebliche Spende an die tämplenden Truppen selbst gelangt. Erhebliche Gependen sind die vollkommen!

we. Der Gelegendeitsarbeiter Rartin Dauer leister sich am 19. Sep

Berichte an, und bas Schöffengericht erhöhte heute Die Strafe au

Gerichte an, und das Schöllengericht erhöhte heute die Strafe auf 25 Mart.

me. Berschiedene Ergis-Schwindler bezw. Schwindlerinnent treiben zur Zeit dier ihr Westen. Jundcht eine Dame, die sich Fraulein Müller nennt. Sie mietet lich in Hullern ein, siredt zu jammen, was nur immer in den Bereich ihrer Hande fommt, und macht sich dann aus dem Staube. Ferner erschwindelte sich ein Rann unter salichen Vorsiegelungen 7 Mark, im angeblich seine Kann unter salichen Vorsiegelungen 7 Mark, im angeblich seine Kann unter salichen Vorsiegelungen 7 Mark, im angeblich seine Kann vorsiegen ge auf gleiche Beise, von einer mitseldigen Dame ein Kann erteilt zu ergattern.

Jennstruck Wegen größerer Ausbesseren wird Bahnsteig 8 im Hauptbahnhof vom 1. November an auf einige Wochen geiperrt. Die seither dort ein und ausgesahrenn Jüge werden auf Anchdordschafteige verteilt.

— In Bett ersiest. In einem Haus der Saalburgstraße wurde ein zweiundachtziglähriger Mann tot im Bett aufgesunden. Die Untersuchung ergad, daß der alte Mann unter der Bettbede ersiett war.

Die Schimpansin Basso, die über sun Indessen Dieser Freude dersiet glie ist ein ab achtsalger Krantheit eingegangen. Dieser gelehrige Life ist eine aehn Jahre alt geworden, vor sün Jahren war er nach Frankfurt gekommen.

Allerlei aus ber Umgegenb.

Main, firt. v. Spekardt, Gent. Mai, von Bermee, vorber Kom. d. 82. Ref.-Div., im Frieden Kom. des 50. Inf. Brig. (2. Großberzogt. Hell.), wurde in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, unter Berseibung des Charafters als Gen.-At., mit der geiehl. Bension 3. Disp. gestellt.

— In der Reutorstraße wollte ein zwölfjähriges Mädchen über die Straße laufen und geriet dabet vor einen Straßenbahnwagen. Das Kind, Elia Graf, wurde überfahren und sofort getötet.

Bermifchtes.

Der Stärfere.

Bon Marie Stahl.
Sorricyung.)
Gin warmer, freundlicher Schein ging über das ftolge Frauenmi, der feine Anmut erhöhte.
Die muffen erschöpft fein, herr Roloff, es freut mich, daß ich,
en etwas Gutes mitgebracht habe, sagte sie mit weicher, voller
imme.

Er fprang ichnell berzu, um ihr vom Wagen zu helfen, der, av primitio in seiner Bauart, feinen Tritt hatte. Als sie abnach wollte, rudte der Ponn, von Stechstlegen gequält, an, und nate gefallen, wenn er sie nicht umfast und beruntergehoben Dabei rubte der schöne, volle Frauentorper eine Gefunde im seinen Armen.

ninte. in trat die Großinagd vor, die unterdeffen, mit hilfe der Bläddien, ein Band aus Kornhalmen und Feldblumen eten, das fie um den linken Urm der Herrin wand, wobei fie altitberlieferten Segensspruch auffagte:

"Wir wünschen ber Frau einen goldenen Tisch, An allen vier Eden Braten und Jisch, An allen vier Eden Brot und Wein, So foll es das gange Jahr über sein." Es solgie noch eine lange Reihe von Berjen, und auch Jochinte betam ein gleiche Band um den Allen. Frau Almut drückte nach alter Gitte dem Rädchen einen Taler in die Jand und, sich an die ganze Leuteschau wendend, sagte sie freundlich:

in die Hand und, sich an die ganze Leuteichau wendend, sagte sie steudisch: Ich danke euch, lieben Leute. Aun geht und stärtt euch ein bischen, ich hosse, das Bier ist nicht warm geworden.

Sie sah hübich aus, wie sie so hoch und stattlich dastand, in ihrer bühendgefunden Frauentries, das pröchtige Kind auf dem Arm und die Hubisgungen ihrer Untergebenen mit annutiger Wildenten gegennohm. Sie hatte den verhüllenden hut weit zurückgeschen, und das Sonnenlicht simmierte auf ihrem ührengelben Kaar und gab ihm die Farbe des Feldes.

Klaus Roloss iehnte an einem Virtenstamm, nachdem er sein leinens Röchen wieder übergeworfen, und wande teinen Blist von ihr.

Mit hurra und lauten Sonderen von sich die Neutenschaft

wit hurra und lauten Jaudysern zog fich die Leuteichar zum Beiper zurück. Riefe Röwer pacte einen zweiten, lieinen Kord, ein wenig ableite, auf dem Grabenbord, unter einem großen Brombeerfrauch aus. Dorthin wandte fich Frau Alnut und winlte dem Infpetior. Sie hatte ihm gutes, einte Alaschenbier und appetitlich belegte Buterbrote mitgebracht. Auch war Obst und Auchen im Korbe.

belegte Buttererote mitgebracht. Auch war Obst und Suchen im Korbe.

Die Urine Gruppe lagerte sich am Grabenbord, und ein stöchliches Mahl begann. Stavo Rolost hielt Jodinnte auf den Knien, er war gut Freund mit dem Rieinen, der mit großem Bergnügm Ruchen und Auftbirnen in sich hintinsspiele. Er seldst schienen, die hätte er acht Tage gefaltet. Allmut ich ihm mit einem mütterlichen Lächeln zu und ließe es sich ebenfalls gut ichmeden. Auch Riete Köwer betam ihr reichlich Teil.

Als Jochimse sich sett gegessen, frech er am Grabenrand entsang, lebbati sür Käster und Leine Fröske interessertetet. Riete packe die seren Körbe wieder auf den Bagen. Der Konn war abgesträngt und is weit abgeschiert, doße er grasen konnte. Ban dem aufgestget Josh ber tinng frödische sachen der rubenden Arebeiter. Ab und zu stimmte jemand ein Riedden an, Art dem innigen Behagen der Jugend und Gelundbeit sichen Krau Ammut und Klaus Nolosi bei ihrem Mohl, sie lachten sehn krau Ammut und Klaus Nolosi bei ihrem Mohl, sie lachten selbst über ihren Appelit.

So dat es mir in weinem Leben noch nicht geschweckt, auf der der unge Mann, der Amut gegenüber, halb bingestreckt, am Grabenrand lagerte. Sie reichte ihm noch ein Brot. Ja, das macht die Arbeit. Sie waren auch so seinst die Kreit.

mit verfüttert, so milsen diese für sich gedampst werden.

Sie schentte sich von dem schäumenden Bier in einen Jinnbecher und trant in langen Jügen. Dann saß sie ruhend, die Hände um die Annie geschlungen, mit dem Ausdruft gesättigen Bedagend. Es war eine sichnie Stinde mit Vedensvollgenuß. Die Erntegelt sie die sichniste Zeit im Jahr, demertte sie und bildte über das gelde Meer des iodgeweigten Feldes din. Ich nach die der nach sieden Ander der die des die des geste Meer des iodgeweigten Feldes din. Ich nach eine Angeleite, Ja, ich reite sehr gern mit meinem Mann auf die Hasenbesse, wie der ich habe den Sommer doch lieber als den Hann, von dem der Aermel zuräffiel, auf einen grashewachzenen siehhten an über Seize und sah mit dem Glücfslächen der jungen Mutter zu ihrem spielenden Kind hinüber. Sie liebte diesen schwecken, reisen Kongeruch, der mit Gras- und Kräuterdust vermischt, wie ein Rauss wie ein einzing, langgegagener, driftliger Schrei aus dem Herzen des sielles siege, reize lettsam auf.

Zimmts große Blauaugen wurden dundt und bekamen einen beisen, träumerischen Glanz.

Blöglich wurde das Schweigen, das auf die beiden unter dem

Allmits große Blaiaugen wurden dunket und bekamen einen beißen, träumertichen Glanz.

Plöglich wurde das Schweigen, das auf die beiden unter dem Brombeerdrauch heradzejunken war, wie ein wonnig, gedankenlefes Genechen, durch eine laute Lächjalve von den Virten herüber oeitort. Das gelle, kreikjende Lächgen kang undparmonisch in die Flüfterweisen des Feldes mit seinem leise zichelnden Wiegen und Behen. Uin Madehen hermog drüben aus dem Hagen und Richlachnde Schreie ausstohend, in die Stoppeln hinein, von einem kömmigen, rothaarigen Ancht verlogt. Er fing sie ein und warf sie in etwas drutaler Weise auf den Boden. Sie raffte sich auf, und es entspann sich ein ausgelassener Aingkamp zwischen kinen, der dem Addhen etwas mänadenheltes verlied. Die Ausgauer sparten nicht mit Jarusen und Gelächter, das ins Jügellose umzuschlacen drohte, aber man hörte dazwische eine zornige Frauenstimme ichreien:

ver! Das wirtte, der Lärm legte fich, aber man hörte Dörte papig

worten: I wat! Die hat ooch ihr Plässer, und id bebbe mins. Alleut hatte sich erhoben, eine Wolke auf der Stirn. Es wird Zeit, daß wir aufbrechen — Rieke, schier an, be-lie.

(Fertfegung folgt.)

Buntes Allerlei.

Dieburg. Im vorderen Obenwald bat auf feinen Dienstjadten ber Beterindrrat Friedrich in seinem Begiet Goldmungen im Be-trag von 170 000 Mart gefammelt und ber Reichsbant zugeführt. Mannheim. Auf der Strede Mannheim-Friedrichsseld fürzig sich die gemütsfrante Frau des flackfendierhändlers Bieffing vor einen Personenzug, wobei ihr die Raber der Lofomotive den Kopf afett vom Juniole transtan. glatt vom Rumpfe trennten. Ronigsberg I. Dr. Auf einer Buchtviehauftion erzielte ein Stier ben unerhörten Preis von 20 160 Mart.

Reuefte Radrichten.

EESi.". Mus den heutigen Berfiner Morgenbiattern. (Brivattelegramme.)

(Privattelegramme.)

Berlin. Intolge ber von den ölterreichilchen und deutichen Miegern gegen Butarelt ausgeführen Luftangriffe verlich, nach Reidung des "Betimer Tageblantes", ein großer Teil der Bendiferung die rumanische Hauptsadt, um sich nach Jahin zu flüchten, wo bereits 20 die 30 rumanische Abgeordnete eingetrossen ihren. Berlin Luster den durch die Einnahme von Constanza den Zentralmächten in die Hand gestallenen großen Betroleumverräten bestinden sich laut. Berliner Lotal-Anzeiger" solche, die die Aumannen bereits an verschiedene Ententelander versauft hatten und wohlte sie, tropdem die Leiserung noch nacht erfolgt war, dereits 75 Beogent der Zahungen durch telegraphische Anweisungen erhalten batten.

75 Brojent der Jahlungen durch teiegraphische unweisungen eine batten.

Berlin. Um dem Mangel an modernen Sochjeepotrouillenschiften abzubeiten, dat, wie verschiedenen Blättern gemeidet wird, die Entente dei amerikanischen Reedern 200 solcher Schiffe bestellt. Bedes foste 150 000 Dollars.

Berlin. Mit Volkschelt verzeichnen verschieden Ratiner das Berlin. Mit Volkschelt verzeichnen verschieden Karinerministers zum Rachieger Stitzuers.

Berlin. Im "Borwarts" ichreibt Scheidemann am Schlusseines Artisels über die deregten Berdandtungen des Reichstages am 28. Ottober: Menn uns nicht die Energie des Reichstages und die Einsicht der leitenden Stellen einen Sostemwechsel beingt, wie er dem Wännschen des Boltes entspricht, dann wird dos, was wer am Samstag im Reichstag erlebt haben, nur ein Vorspiel geworen seine sein fein.

am Samstag im Reinstag errett baven, nur ein Sofiptet gewefen sein. Berlin. Rurz vor Bollendung seines 85. Lebensjahres ist in leigter Racht in einem Alditerfeider Sanatorium Julius Stettenhein gestorben, der Allimafter unter Deutschands Sumoriften, der in den Ger Jahren die Zeilichrift "Die Weipe" gründete und beisen "Bippchen-Briefe" unerreicht geblieden find.

Dienstan, 31. Oftober, 7 Uhr, 21b. U, Der Troubabour. Ende gegen 10 Uhr. Bittmoch, 1. Rovember, 7 Uhr, 21b. C, Mignon.

Refibeng-Theater.

Dienstag, 31. Oftober, 7 Uhr abbs., Liefe Luftig. Bittwoch, 1. Rovember, 7 Uhr abbs., Die felige Egyellens.

Boraussichtliche Willerung für die Zeit vom Abend bes 31. Oftober bis zum nöchsten Abend: Beränberlich, vereinzelte Regenschouer, milb, später aufflarend und fühl.

Rirdfiche Radridten.

Coangelische Alche. Ariegsgebeisgotlesdienst Mittwoch, 1. Rovember, abends 815 Uhr. Ariegsgebeisgotlesdienst Hauptliche Bfa rer Etahl, und Coung. Gemeindebaus Balbstraße 815, Uhr abe ibs Pfarrer Audier.

Anzeigen-Teil.

Befanntmachung. Die Ausgahlung der Kriegsunferstühungen findet am Mittwoch, den 1. Rovember ds. 3s., vormittags von 8 bis 12 hie und nachmittags von 3 bis 5 hiller im Anthquie, für die Woldfrechen Benodher von 3 bis 6 libr im Bathquie, für die Woldfrechen in dieseriger Beile stant. Her im Bathquie, für die baraul bin, daß hahungen nach dem vorgenannten Termine nicht mehr geleistet voerden.
Biedrich, 31. Oftober 1916. Der Stadtrechner: Ruthe.

Museabe von Kartolieitarten

Auspabe von Kartoffellarten.

Diejenigen, welche ihre Kortoffeln noch nicht in die Steller bezogen haben, also nur tiejenigen, welche die ihnen zieschepen.

Renge allwöchentlich beim Jandber entnehmen wollen, erhalten sür diesen Bezug morgen Rittwoch die ersorberlichen Bezugsicheine. Dieselben werden ausgegeben für fämtliche Bezugsberichtigten aus allen Bezirfen, und zwar in solgender Architechtigten aus allen Bezirfen, und zwar in solgender Architechtigten aus allen Bezirfen, und zwar in solgender Architechtigten Turnhalle, Kalierstraße, und zwar in solgender Architechtigten aus die Buchstaben Architechtigten von 16-12 Uhr, für die Buchstaben Architechtigt wurden im 18-11 Uhr, für die Buchsteden Architechtigt wurdelingt von 16-12 Uhr, für die Buchsteden Architechtigt mitzubringen. Die Auspabe für den Bezirt Valdbitraße erfolgt in derieleen Weite im Kolizierduren Baldbitraße erfolgt in derieleen Weite im Kolizierduren Buchten zur Berousgabung, denialls sind dort Inlagenarten, Aenderungen usw. In benantugen, Irenderungen usw. In benantugen, Irenderungen und führt.

Burstwertauf

finden morgen nicht statt.

Bursvertaus
sinder morgen Mitewoch nachmittag von 4 Uhr ab für den 4. Begirt in den Geschäften von Meinhart und Rennich, sowie in der städt. Lebensmittelstelle statt. Es sind von der Fleikhstatte die mit Nr. 1 und 2 bezeichneten fibitiniste abzutrennest.

Piedeich II Ottober 1916 Der Magisten Bogi.

Rartoffelverforgung.

Alle biefenigen Besteller von Aartosfeln zur einmaligen oder Ratenlielerung, die bisher ihre Lieferungsanmeilungen noch nicht eingelöst haben, werden hierdurch aufgesordert, dieselben gegen Jahlung des Betrages für die bestellte Renge am Mitmoch, Donnerstag und Freitag — 1., 2. und 3. November de 3., — an der dieselschen Stadtasse von des 125. Uhr in Emplang zu nehmen. Jelle dieselben nicht eingelöst werden, kann eine Berlorgung für den Minterbader durch Einstellerung nicht mehr stattsinden, vielmehr der Bedarf nur durch Wochenmarken entnommen werden, die eine weitere Rachfrist nicht mehr gestellt werden sonn.

Biedrich, 31. Ottober 1916.

Der Ragistrat. Tropp.

Betr. Petroleum für Heimarbeit und Candwirtschaft. Da be-reits sämtliche Vetroleummarten für Heimarbeiter und Landwirt-lchaft vergeben sind, sallt die Ausgabe der Marten morgen Mitt-woch, den 1. November, nachmittags von 3—5 llbr. aus. Biedrich, 31. Oftober 1916. Der Magistrat (Bauberwaltung).

betreffend handel mit Schachtschweinen.

Ungeachtet der von der Bezirtssteichstelle erteilten Weitung, daß Schweine von über 160 Plund nicht mehr an Private zur Beitermast ober Schachtung verfauft werben dürfen, deited dem Bernehmen nach noch immer ein ledhafter handel mit bereits ichlachterifen Schweinen. Die Räufer lucken sich auf die Weiten Schweinen nach noch immer ein ledhafter hich auf diese Weitung der Schweinen selbst geleistet daben. Dierdurch wird micht nur die Fleischverforgung der übrigen Besolferung gefähret, sondern es sinden auch nicht zu rechtsertigende Berluste an Schlachtiteren statt daburch, daß die Käuler gar nicht im Besiede Rüttermittet sind, um die Tiere weiter zu mäßten, sondern nur den Berlush nachen, sie 6 Bochen durchzuhungern, um nach Ablauf die Erlaubnis zur Hausschlachtung zu erhalten. Nach daburch, daß die Tiere weiten kennthelten auf, die bereits in vielen Fällen zur Kolchschrung zur Sausschlachtung zu erhalten. Nach daburch, daß die Tiere vielfach in umperigneten Scallungen untergebracht werden, freien Kranthelten auf, die bereits in vielen Fällen zur Kolchschrung zuschlachten der Weitung geschaft üben. Um biesen Weistend des Biehbandelsverdandes in Weberschriftmmung mit dem Beriftand des Biehbandelsverdandes in Weberschriftmmung dem Kinstlich Freußischen Landessseichant und mit Zustimmung des Kinstliches für Landwirtschaft. Domänen und Forsten der Weitung, daß Schweine im Vedenbegreicht über 120 Flund tatsachtag nicht um Weitermaßt, sondern zu sehn der Gehachtung noch 6 Bochen eingestellt werden. Der Michtadtung zu genügen.

Der Borstand des Biebhandelsverdandes erläßt daher gemäß zu der Schweine im Ledenbgewicht über 120 Blund mit Ausschlachtung zu genügen.

Der Borstand bes Biebhandelsverdandes erläßt daher gemäß zu der Gehachtung der knordnung:

Echweine im Ledenbgewicht über 120 Blund mit Ausschlachtung au genügen.

Der Borstand bes Biebhandelsverdandes erläßt daher gemäß der Erlaubnichten im Ledenbesperichte, der von der Fire Geweine vom Landwirt oder Räsier und der Kreis

Der Borftand des Biebhandelsverbandes für ben Regierunge begirt Biesbaden.

Borftebende Befanntmachung bringe ich jur allgemeinen

Die Magiftrate und Gemeindevorftande erfuche ich, die Be nimachung auch auf ortenbliche Weife ju veröffentlichten. Biesbaben, ben 28. Ottober 1916.

Der Rönigliche Banbrat.

LEKTRO-BIOGRAPH

31. Oktober bis 3. November.

Die größte Sehenswürdigkeit in 6 Auten. er Fund im

II. Tolf Detektiv- und Wild-Westdrag 6 Akten mit Detektiv Engelbert Fox

🚟 Sogar der Mond lacht dazu 🕏

Raufm. Arbeiten

Sibrung v. Bildern, Nedbrungslegung a. A., Steuer-erft. i Artiegs- u. Warrenum-iohieurri bet vertragens-voll in irrien Rechmittags-funden erfahr Kanlman Angeb, unter 6151 an die Gefahälisticke es. Ph

fir I. April Cotal in Ratbanehraße ober Raifer ftr. Rino geincht. Ainge-für Rino bote unter 6158 an bie Weichaftoftelle be. 21. Gartentild ob. ti. Meter ofti

Quittenterne

au baben in ber

Doj. Mpothete.

Duntelbl. Baffenrad (Bionier) an berfanien.

Zelbitgetochte Marmetabe und billiar Meblel empfiehlt V Reomunn. Mainter Etc

Weinfte: Zafelbirnen empfiehlt

Hollburg, Gartenftrake 17

Rote + Geld. **Cotterie**

Biebnus 4.-7. Tegember. 17 851 Gelogewinne

600 000 Mt.

Danvigewinne : 100 000, 50 000, 30 000, 20000, 10000 Mart.

Lofe ju 3.30 Mart. Beidler, Pott-Ginnehmer.

Biebrich, Mathausftraße 16.

für bie tämpfenben Truppen bes 18. Armeeforbs.

Unnahmeftellen für Wein:

Gefcaftspelle des Ortsausfduffes für Kriegs-fürforge im Diatoniffenheim, Wiesbabener Strafe.

Sirma 3. A. Beuchert, Kaiferftrage. Kaufhaus Halle & Co., Sriedrichftrage. Apotheter Oppenheimer, Rathausftraße. Weintommiffion der Kafino . Gefellicaft, Rheinftraße 24.

Sur Geldfpenden:

Bant für Bandel und Induftrie, Rathausftr. Städtifche Sparlaffe, Rathausftrage. Doricus. Derein, Schulftrage, fowie auch die Wein-Unnahmeftellen.

Sammelliften liegen in famtlichen Stellen auf.

·>> (() (() (() () () () ()

Bohn- L. Goldkimmer ud einseln zu verwies. 1992 Weber, Rathauslir, 43, 2.

Chones mobl. Bimmer ihr beff Dame ob. herrn, eoil mit Bubereitung b aufebenben infagen Rriegsbeit, au verm. Batbausfer 74. 1. 1 Bilbelmsant.

Möbliertes Simmer Bricbrichtrake 14, 3, r

möbilertes Bimmer mit ober obne Benfion in bermieten. Stab. Thelemannfrabe 13.

Separatsimmer

su bermieten. Raberes in ber Geichalteit.

Stube and Ruge mainger Etrake 18.

2-31mmerwohnung

2 Bimmer und Riche mit allem Bubebor an bermieten, Bicobabener Etrage 83.

2-3immermohnung an rubige Lente au vermieten. Gete Bicebabener n. Glarten-ftrate 1. 1218

Shone Bohnung

Bimmer u. Kürbe, i. Borber-baus an rubige Leute gu verm. Wiesbadener Strate 31.

2 3immer - Wohnung m. Gas, Bart. Geitenb. ju per-mieten. Aboliftraße 11. 11264

2 3immet u. Rude permieten. Rab. Armentubfte, 17.

2-3immer u. Rade iotb. Tad im. Gad an berm

Clitabetbeaftrake getom. 2-8immermebno. mit sube im Gib., für 12 9ff

3-Simmlerinohnung mit Rinbe und Bebeber ge fofort billigit gu bermirten Rab. Mainger Ger. 19 i. Bitre

Tiltheuftraße 2 ld. 3-3immerwohn. mir Maniarde an vermieter Min. telesbabenerfir, 110. s.

Zeiteritein, Gartenftraße 11

3-3immetwehnung

e dierftein, Lubwigftrate 6 im Eachtort 278a

Betati

M 2

3m rechtsti grimlag un gre garenol namide

282

From

3m

deigerun Nutig ab oberen

2(m

dro. A

kodyt.
Süd Biteilun Front Un In In In

tampos in die I

seilne Seil Infanter Briange den Run ind eine

3n

vorjen.

188.

Wohnung 2 Binmer mit Bubebör und etwad Garten fofort ober ibater an bermieten. Rab 2Bortbite 6, Coleriteia. Echierhein, Ludwight, 13, p.

3-3immerwohnung

mit Garten und Stall zun 15. Rov ober 1. Des. b. 36. an bermieten. Nab. Wörtbur.6, Schierneis. 4. 5 und 6 Stramer

wonnungen. neu bergerichtet, preismert au permieten. 97db. Mbolfoplas 1.

6-8immerwohnung Blainger Strafe Sa.

Min ant Bribat-Mittags II. baraert Bribat-Mittags II. Mben btill beffere Gerren teilnebmen. Habered in ber Gelchafteftelle bo. Blatted.

Brenner

an balbigem Gineritt bei ausem Berbienft für bauernbe Beiderfingung gesudt. Rur wirfille suveridfige Leuen aus Biegelen ober frübere Bafer ober sont Gestanete wollen fic meiben, event, auch Ariegdbeffchalte.

Thonwerk Biebrich

Anhrleute und Taglöhner

für müllabinbr seinet. Коф. Wiesbaden, Edlerfteiner Strake Ste.

Junges Mädden jur täglichen Aufwerinna bon D-11 libr geincht. Melbungen bis 3 libr bei Frau ihdo. Unteroffaler Borichule, Biebrich. 130

Tiichtigee

Mädchen

muller, Raiferftrake 13. Mädchen

welches ju Saure fonn, gefucht. fann, gefucht. Stamm, Glifabetbenitraße 3. Fleik. ehrl. Mädden

ngeliber geinent. Ratic r. Biebrid Weft. Babnonlage

Dickwurz

Raiferplat 2

hingens i
ferna fie
kentraten
rethen h
middid-u
Jaltenhai
fann al
fi
finald
herresten
Bet
kelich wei
ker Ste
stocker
Tollinale